

Große Kontrollen auf der B 56: Über 125 Temposünder entlarvt!

Am 2. Oktober führte die Kreispolizeibehörde Heinsberg großangelegte Kontrollen des gewerblichen Verkehrs durch, unterstützt von weiteren Behörden.

Am Mittwoch, den 2. Oktober, führte die Kreispolizeibehörde Heinsberg von 8 bis 16 Uhr einen großangelegten Überwachungseinsatz zur Kontrolle des gewerblichen Personen- und Güterverkehrs durch. Unterstützt wurde die Aktion von Polizeibehörden aus Krefeld, Neuss und Viersen sowie dem Hauptzollamt Aachen. Die Beamten standen auf den Parkplätzen der B 56 in Teveren und Hommerschen bereit, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten.

Insgesamt wurden 12 Verstöße registriert, wobei ein Fahrer wegen einer Überladung von 41% die Weiterfahrt verweigert wurde, bis die Ware umgeladen war. Zudem wurden vier Fahrer wegen Verstößen gegen Sozialvorschriften angezeigt. Die Ladungssicherung wurde bei 17 Fahrzeugen beanstandet. Besonders kritisch: Zwei Fahrer hielten sich nicht an die Gefahrgutverordnung. Außerdem stoppte das Veterinäramt einen Fleischtransport wegen mangelhafter Hygiene- und Transportbedingungen. Parallel dazu wurden auf der B 56 bei Niederheid 125 Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt, darunter ein Raudi mit beeindruckenden 111 km/h in einer 70er-Zone. Schmerzhafte Konsequenzen sind ein Bußgeld und ein Fahrverbot. Die Polizei kündigte an, künftig solche Kontrollen regelmäßig durchzuführen, um die Sicherheit auf den Straßen zu erhöhen.

Details	
Vorfall	Verstöße gegen Sozialvorschriften, Überladung, Verstöße gegen Ladungssicherung, Verstoß gegen Gefahrgutverordnung, mangelhafte Hygiene- und Transportbedingungen, Geschwindigkeitsübertretungen

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de